



## → INFOMAIL



Passend zum Frühlingseinbruch wird es Zeit für die monatliche Infomail-Lektüre. Wir freuen uns, wenn ihr genauso routiniert im Lesen, wie wir im Schreiben werdet und wir freuen uns auch über Lob, Kritik und jegliche Form der Rückmeldung. Neben der gesamtgesellschaftlichen Situation und den aktuellen Kriegen und Krisen stehen die baldigen Landtagswahlen in NRW am 15. Mai diesmal im Fokus. Wir wünschen euch eine anregende Lektüre.

**Euer LAGM\*A NRW Team**

- I. LAGM\*A NRW Kosmos**
- II. M\*Politik**
- III. Förderungen**
- IV. Fort- und Weiterbildungen**
- V. Carebag**
- VI. Input On & Offline**
- VII. Jobs**

### I. LAGM\*A NRW Kosmos

Hier findet ihr Neues aus der LAGM\*A Zentrale, was uns umtreibt, antreibt und sonst so ansteht.

### **Mädchen\*politische Forderungen Landtagswahlen 15.05.2022**

In Abstimmung mit unseren Unterstützer\*innen haben wir folgende Forderungen zur Landtagswahl für die Mädchen\*arbeit aufgestellt.

**Zu den Forderungen:** [maedchenarbeit-nrw.de/forderungen-landtagswahlen/](https://maedchenarbeit-nrw.de/forderungen-landtagswahlen/)

**Vernetzungstreffen Mädchen\* nach Flucht, 06.05.2022, 10-13 Uhr, online:** Wir laden euch herzlich zum nächsten Vernetzungstreffen „Mädchen\* nach Flucht“ ein. Das Treffen dient der Vernetzung und dem Austausch sowie der Reflexion der eigenen Tätigkeit in den jeweiligen Einrichtungen und Arbeitsfeldern. Darüber hinaus wird es Berichte über Aktuelles aus dem Projekt IM\*A – Intersektionale Mädchen\*arbeit im Kontext Flucht und Migration und der LAG autonome Mädchenhäuser/ Fachstelle Interkulturelle Mädchenarbeit NRW geben. Das Treffen richtet sich an alle Fachkräfte, die mit Mädchen\* und jungen FLINTA nach Flucht arbeiten sowie Interessierte. Anmeldeschluss ist der 28.04.2022 über [lag@maedchenarbeit-nrw.de](mailto:lag@maedchenarbeit-nrw.de)

**Weitere Infos unter:** [maedchenarbeit-nrw.de/vernetzung-maedchen-nach-flucht-2/](https://maedchenarbeit-nrw.de/vernetzung-maedchen-nach-flucht-2/)

**Reflexionsraum kritisches *Weißsein*, 10.06.2022, 10-17 Uhr, Wuppertal:** Wir laden euch herzlich zu unserem Reflexionsraum kritisches *Weißsein* ein. An diesem Tag

möchten wir einen Raum schaffen für Austausch und vertiefende Reflexion zu rassismuskritischen Handlungsmöglichkeiten und Strategien in der Mädchen\*arbeit aus einer *weißen* Perspektive. Das Treffen richtet sich an *weiße* Pädagog\*innen aus der Mädchen\*arbeit und der geschlechterreflektierten Kinder- und Jugendarbeit, die sich als FLINTA positionieren und sich bereits selbstreflexiv mit Rassismus und dem eigenen *Weißsein* auseinandergesetzt haben. Der Schwerpunkt des Treffens wird auf Praxisreflexion liegen. Die Teilnehmer\*innenanzahl ist auf 15 Menschen begrenzt. Anmeldeschluss ist der **03.06.2022** an Leilah Kall (leilah.kall@maedchenarbeit-nrw.de). **Den Anmeldebogen sowie weitere Infos findet ihr unter:** [maedchenarbeit-nrw.de/reflexionsraum-kritisches-weisssein/](https://maedchenarbeit-nrw.de/reflexionsraum-kritisches-weisssein/)

**Beitrag erschienen - Rassismuskritische Mädchen\*arbeit - Aspekte zur Strukturentwicklung (Jugendhilfereport 2022) von Sanata Nacro und Marthe Heidbreder:** „Mittlerweile gibt es ein wachsendes Spektrum an rassismuskritischen Angeboten, Konzepten und Förderstrukturen, die rassismuskritische Kinder- und Jugendarbeit explizit als Querschnittsaufgabe und als Qualitäts- und Förderkriterium anführen. Dies ist u.a. den Fachstellen, Fachkräften und Aktivist\*innen zu verdanken, die Rassismen und andere Diskriminierungsformen konsequent als Zugangsbarrieren und Risiken des Aufwachsens im Leben von Mädchen\* und Jugendlichen benannt und damit besprechbar gemacht haben. Gerade im Hinblick auf pandemiebedingte Belastungen für Mädchen\* und Jugendliche im Kontext sozialer Ungleichheit ist die Konzeptionierung rassismuskritischer Kinder- und Jugendarbeit ein bedeutsames Aufgabenfeld.“  
**Weitere Infos unter:** [maedchenarbeit-nrw.de/beitrag-erschienen-jugendhilfereport/](https://maedchenarbeit-nrw.de/beitrag-erschienen-jugendhilfereport/)

**Projekt IM\*A** - Wir sind am 20.05.2022 mit dem Workshop „Intersektionale Mädchen\*arbeit“ bei der Fachtagung „Kulturelle Vielfalt weiterdenken!“ des Landesverband der Musikschulen in NRW vertreten und freuen uns die Welt der Musikschulen in NRW kennen zu lernen. **Weitere Infos unter:** [bit.ly/3Kf4AVk](https://bit.ly/3Kf4AVk)

**ACHTUNG: Save the Date - Fortbildung: # Hashtags, Insta & Challenges - Was hat das mit mir und meiner Arbeit zu tun?, 14.06.2022, 10-15 Uhr, online.**

**Referent\*innen:**

**Lahya (Stefanie-Lahya Aukongo)** ist eine Schwarze intersektional verwobene Künstlerin, deren gesellschaftliche Realitäten sich in all der Kunst und politischen Arbeit widerspiegeln. Zu Lahyas Leben gehören die One World Poetry Night, die Bücher „Kalungas Kind“, „Buchstabengefühle - eine poetische Einmischung“, etwaige Zines, das E-Book „Sperrlinien“ (voraussichtlich 2022) und vieles mehr. Die künstlerischen Inhalte berühren De:Privilegien, Dekolonisierung, Heilung, individuelle sowie kollektive Liebe und Verletzlichkeit. Lahyas Pronomen sind Lahya, wenn es sein muss sie/ihr:e. Das Bett von Lahya wohnt in Berlin. FB & IG: lahya\_aukongo

**Christelle Nkwendja-Ngnoubamdjum** (sie/ihr) ist eine Schwarze fette Cis-Frau, wohnhaft in Frankfurt und hat 2018 an der Goethe-Universität ihren Magister in American Studies, Politik und Soziologie gemacht. Christelle ist Co-Herausgeberin des Sammelbands „Spiegelblicke- Perspektiven Schwarzer Menschen in Deutschland“ (2015) und Co-Autorin im Sammelband „Schwarz wird großgeschrieben“ (2021). Sie befasst sich aus einer aktivistischen, intersektionalen und emotionalen Perspektive mit Themen rund um Gewichtsdiskriminierung, Fat-Acceptance/Liberation und Anti-Schwarzen Rassismus. Mehr auf Instagram unter @nkweeny.

**Weitere Infos zeitnah unter:** [maedchenarbeit-nrw.de/news/termine/](https://maedchenarbeit-nrw.de/news/termine/)

**ACHTUNG: Save the Date - Fachforum Antifeminismus 21.09.2022, Wuppertal:** Im Anschluss an die Vollversammlung der LAGM\*A NRW findet am 21.09.2022 erstmals das Fachforum Antifeminismus statt. Notiert Euch gerne diesen Termin, wir melden uns rechtzeitig mit weiteren Infos!

## II. M\*Politik

Aktuelles aus den Themenfeldern Jugend-, Mädchen\*- und Geschlechterpolitik ist hier gesammelt.

**Bericht - 11. Kinder- und Jugendbericht der Landesregierung:** Der [...] Kinder- und Jugendbericht gibt Aufschluss über das Aufwachsen in Nordrhein-Westfalen und dokumentiert die Schwerpunkte der Kinder- und Jugendpolitik in der 17. Wahlperiode.

**Zum Bericht:** [bit.ly/3jTeWPJ](https://bit.ly/3jTeWPJ)

### **Forderungen - LAG Jugendsozialarbeit zur Landtagswahl 2022:**

„Jugendsozialarbeit jetzt stärken und wichtige Angebote für junge Menschen im Übergang Schule-Beruf sichern!“ fordert Muna Hischma, Vorstandsmitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit NRW. Die LAG JSA NRW hat mit Blick auf sozial benachteiligte und individuell beeinträchtigte junge Menschen acht Forderungen für die Jugendsozialarbeit zur Landtagswahl 2022 formuliert. **Alle**

**Forderungen hier:** [bit.ly/3KV2zyA](https://bit.ly/3KV2zyA)

### **Pressemitteilung - PRO ASYL und Landesflüchtlingsräte fordern:**

**Menschenwürdige Sozialleistungen für alle sicherstellen:** Anlässlich der Gespräche über die Finanzierungsverteilung für Geflüchtete aus der Ukraine zwischen Bund und Ländern wird diskutiert, wie ukrainische Geflüchtete schneller in die normale Sozialhilfe eingliedert werden können. Bisher sieht das Gesetz vor, dass sie auch mit dem Status des „vorübergehenden Schutzes“ Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen, die geringer ausfallen als die reguläre Sozialhilfe. PRO ASYL und die Landesflüchtlingsräte unterstützen diesen Vorschlag, fordern aber, alle Menschen sozialrechtlich gleich zu behandeln. Denn der verfassungsrechtlich garantierte Schutz der Menschenwürde gilt für alle Menschen in Deutschland, unabhängig von ihrem Aufenthaltstitel. [...] Die finanzielle Unterstützung durch das Asylbewerberleistungsgesetz ist niedriger als in der normalen Sozialhilfe und garantiert kein menschenwürdiges Leben, zu dem auch eine ausreichende Teilhabe am gesellschaftlichen Leben gehört. Das Asylbewerberleistungsgesetz gehört endlich abgeschafft. **Zur Pressemitteilung:**

[bit.ly/3MIM0ML](https://bit.ly/3MIM0ML)

**Studie - Sexualisierte Gewalt gegen Kinder im Kontext Flucht (World Vision):** Die Studie gibt auf Grundlage von Interviews mit Expert\*innen aus den Bereichen der Sozialpädagogik, Psychotherapie und Sozialforschung Einblick in das hohe Dunkelfeld der sexualisierten Gewalt, die geflüchtete Kinder in ihren Herkunftskontexten, auf der Flucht oder in Einrichtungen des deutschen Asylsystems erleben. Kritisch betrachtet werden die bisher vorhandenen Präventions- und Interventionsangebote gegen sexualisierte Gewalt. **Zur Studie:**

[bit.ly/3uWqzvQ](https://bit.ly/3uWqzvQ)

**Petition - Schutz für LSBTIQ\* aus der Ukraine (All Out):** Wir fordern die Bundesregierung auf, alles in ihrer Macht Stehende zu tun, um gefährdeten Menschen aus der Ukraine mit oder ohne ukrain. Staatsangehörigkeit, besonders LSBTIQ\*, die in die EU bzw. nach Deutschland flüchten wollen, Schutz zu gewähren.

**Zur Peition:** [bit.ly/3EtpdeY](https://bit.ly/3EtpdeY)

### III. Förderungen

Wir versuchen den Überblick zu behalten. Also falls ihr ein Projekt plant oder es immer mal tun wolltet, findet ihr hier vielleicht die richtige (finanzielle) Unterstützung.

**Ausschreibung - 24. Deutscher Multimedia Preis:** Kinder und Jugendliche bis 25 Jahre können ab sofort ihre digitalen, netzbasierten und interaktiven Projekte für den Deutschen Multimediapreis mb21 einreichen. Mitmachen können Einzelpersonen, Gruppen, Schulklassen oder Freizeitprojekte. Einsendeschluss ist der 15. August. Die Gewinnerinnen und Gewinner können sich über Geldpreise im Gesamtwert von 11.000 Euro und die Einladung zum Medienfestival im November nach Dresden freuen. Weitere Infos unter: [bit.ly/3xHugaq](https://bit.ly/3xHugaq)

**Projektförderung - Dein Ding - Mission Inklusion:** "Ihr habt eine Idee, die unsere Welt vielfältiger und inklusiver machen könnte, euch fehlen allerdings finanzielle Möglichkeiten und die Unterstützung? Klingt so, als könntet ihr bei Dein Ding genau richtig sein!" Es werden Projektideen rund um Vielfalt und Inklusion von 15-24 Jährigen sowohl finanziell als auch ideell gefördert. **Weitere Infos unter:** [bit.ly/3xBJNsl](https://bit.ly/3xBJNsl)

## IV. Fort- und Weiterbildung

Bildungsangebote für Fachkräfte, Tagungen oder Projekte zu den Themenfeldern der Mädchen\*arbeit findet ihr in dieser Rubrik gelistet.

**Vernetzung - Body Politics (Queer-)feministische Diskurse über Körper für die Mädchen\*arbeit nutzen, 21.-22.06.2022, Schlettau:** Das Netzwerktreffen 2022 möchte mit Fachkräften und Interessierten in Austausch darüber kommen, welche Diskurse geführt werden, welche Aktivität in sozialen Medien stattfindet und wie diese für die Mädchen\*arbeit genutzt werden können. Neben dem Praxistransfer für die Mädchen\*arbeit soll es Raum geben, selbst in Diskurs zu treten und eigene Körperbilder zu reflektieren. Dazu können Methoden ausprobiert werden, die auch in der Praxis anwendbar sind. Referieren werden Maria González Leal und Christelle Nkwendja-Ngnoubamdjum. **Anmeldung und Fragen über:** praktikantin@maedchenarbeit-sachsen.de

**Fortbildung - Rassismuserfahrungen - Männlich\*keiten - Empowerment: Was uns stärkt und was uns verbindet (FUMA), 19.05.2022, Essen:** Dieses Angebot richtet sich an BIPoC Multiplikatoren\*/ mit Migrationshintergrund der pädagogischen Arbeit, die sich selbst als Männer\* definieren und sich mit BIPoC Männlich\*keiten auseinandersetzen wollen. In diesem Zusammenhang geht es auch darum, Empowermentprozesse zu Rassismuserfahrungen als Männer\* in einem safer space in Gang zu bringen und sich gleichzeitig kritisch zu Sexismus und weiteren Diskriminierungsformen zu positionieren. Zudem dient das Seminar der Vernetzung von BIPoC Männern\*. **Weitere Infos unter:** [bit.ly/3vwyzm8](https://bit.ly/3vwyzm8)

**Qualifizierung - Genderqualifizierungsoffensive IV – Neuer Projektzeitraum und Homepage:** In Kooperation mit Queer Future Baden-Württemberg setzen wir wieder Qualifizierungsvorhaben im Bereich Genderpädagogik, Vielfalt von Geschlecht und Vielfalt sexueller Orientierung sowie Antidiskriminierung um. Im Rahmen der Genderqualifizierungsoffensive vermitteln wir Workshops und Inhouse Schulungen für Haupt- und Ehrenamtliche der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit. Die dazugehörige Homepage bietet ein breites Lern- und Informationsspektrum rund um die Themenfelder der Genderqualifizierungsoffensive mit Lernkarten, einer Materialsammlung, einem Quiz. Neu hinzugekommen ist ein Erklärfilm zu queerer Jugendarbeit, in welchem queere junge Erwachsene selbst zu Wort kommen. **Weitere Infos unter:** [bit.ly/3xC5IzH](https://bit.ly/3xC5IzH)

**Fortbildung - Handeln und Beraten in Krisenzeiten (AG Gender und Depression), 22.06.2022, online:** Krisen und krisenartige Situationen können immer wieder auftreten. Aktuell ist die seit 2020 andauernde Corona-Situation zu nennen, die sich seit Anfang 2022 um den Krieg gegen die Ukraine erweitert. So unterschiedlich beide Kontexte auch sein mögen, ihnen gemeinsam scheint jedoch das Empfinden einer veränderten gesellschafts-psychologischen Realität mit überwiegend schlechten Nachrichten und erweiterten Herausforderungen zu sein. Der Zielgruppe der Veranstaltung - Expert\*innen im Bereich psychologischer Beratung und insbesondere Mitarbeitende in Beratungsstellen – soll eine Austauschmöglichkeit und Hilfestellung für ihr tägliches Resilienz stärkendes Handeln mit Klient\*innen an die Hand gegeben werden. **Weitere Infos unter:** [bit.ly/3Kfbuts](https://bit.ly/3Kfbuts)

## V. Carebag

Eine kleine Rubrik nur für euch. Zum Durchatmen, Kraft tanken und sich Verbünden findet ihr hier Anregungen und Angebote. Kleiner reminder: Eure Arbeit ist wichtig und wertvoll!

**Publikation - Irgendwann geht das auch vorbei von Pamela Rußmann:** Die Fotografin und Journalistin Pamela Rußmann interviewt in diesem Buch eine Vielzahl an Frauen zur Veränderung ihrer Lebenssituation ab dem ersten Lockdown im März 2020. Über Isolation, Überforderung, Single sein, Mutter sein, selbstständig oder frisch verliebt sein. Pamela Rußmann erhält Einblick in den jeweiligen Kosmos der befragten Frauen. **Weitere Infos unter:** [bit.ly/386NXNX](https://bit.ly/386NXNX)

**Kurs - Kemeti Yoga mit Akosua Aset, donnerstags, online:** Online Kemeti Yoga Sessions für Schwarze Frauen. Für den Zoom Link muss eine Anfrage über Instagram an Lorraine Suxdorf @lorrisuxdorf gestellt werden. **Weitere Infos über Instagram:** [bit.ly/3MAdvCr](https://bit.ly/3MAdvCr)

**Podcast - RYMEcast:** RYMEcast ist der erste von und über Sinti:zze & Rom:nja Podcast in Deutschland und Europa. RYME steht für Roma Youth Media Empowerment und möchte die eigene Community empowern (bestärken) und die Mehrheitsgesellschaft aufklären & sensibilisieren. Außerdem möchte man Sinti:zze & Rom:nja eine Stimme verleihen, indem man Menschen interviewt, die im Mainstream nicht präsent sind. Das Team produziert den Podcast selfmade, sowohl in der Konzeption, Recherche, Grafik, Marketing und in der Postproduktion. **Weitere Infos unter:** [spoti.fi/3MkHmOK](https://spoti.fi/3MkHmOK)

## VI. Input On & Offline

Ihr sucht nach neuen Stimmen, Wörtern oder Bildern? Eine Auswahl rund um Podcasts, Lehr- und Lernfilmen oder Büchern ist hier zusammengetragen um euch zu inspirieren.

**Publikation - Sexualisierter Gewalt im digitalen Raum begegnen (AJS):** Die überarbeitete und erweiterte Neuauflage der Broschüre „Cyber-Grooming, Sexting, sexuelle Grenzverletzungen“ (2019) beschreibt die Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen nach aktueller Studienlage und zeigt die vielfältigen Schnittstellen, wie sexualisierter Gewalt im digitalen Raum mit medienpädagogischen, gewaltpräventiven und sexualpädagogischen Ansätzen zu begegnen ist. Darüber hinaus bietet ein umfangreicher rechtlicher Teil einen Überblick zu den gesetzlichen Neuerungen im Jugendmedienschutz und im Sexualstrafrecht. Weitere Infos und Download unter: [www.ajs.nrw/materialbestellung](http://www.ajs.nrw/materialbestellung)

**Podcast - Machtfragen - Der Podcast über sexuelle Gewalt und das große Ganze (allerleirauh e.V.):** Macht über andere Menschen ausüben ist die zentrale Logik von sexueller Gewalt. Und wo es Machtgefälle gibt, gedeiht sexuelle Gewalt. Es reicht deshalb nicht, auf einzelne Täter\*innen zu zeigen. Wir müssen das große Ganze in den Blick nehmen. Dieser Podcast stellt die Machtfragen der sexuellen Gewalt: Wie ermöglicht unsere Gesellschaft sexuelle Gewalt? Was macht das Gefühl von Machtlosigkeit mit Betroffenen? Wie können wir uns selbst und Betroffene ermächtigen? Die Vorträge finden bei Allerleirauh statt, einer Hamburger Beratungsstelle für Mädchen\* und junge Frauen\* bei sexueller Gewalt. **Weitere Infos unter:** [bit.ly/3rFRYQx](http://bit.ly/3rFRYQx)

**Publikation - Trauma bei Kindern und Jugendlichen von Monika Dreiner:** Die Broschüre bietet eine dem aktuellen Wissensstand entsprechende inhaltliche Weiterentwicklung und umfassende Ergänzung der seit 2006 mittlerweile mehrfach aufgelegten und bewährten Broschüre „Trauma – Was tun?“ Sie richtet sich an Eltern, Großeltern, Verwandte, Freunde und Nachbarn traumatisierter Kinder und Jugendlicher. **Weitere Infos unter:** [bit.ly/3JXZjRR](http://bit.ly/3JXZjRR)

**Publikation - Kinder und Politik (APuZ, bpb):** Was im besten Interesse von Kindern

## VII. Jobs

Hier findet ihr aktuelle Ausschreibungen für Stellen und sonstige Beschäftigungen. Viel Erfolg beim Finden.

**Ausschreibung - Redaktionsleitung für das Journal für politische Bildung:** Wir suchen eine\*n freiberufliche\*n leitenden Redakteur\*in auf Honorarbasis ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 1. September 2022. Die Zeitschrift richtet sich an alle, die sich für politische Bildung außerhalb der Schule interessieren. Sie wird herausgegeben vom Bundesausschuss politische Bildung (bap) und dem Wochenschau Verlag, Fachverlag für politische Bildung. Das Journal erscheint viermal jährlich. **Bewerbungsschluss: 30.04.2022. Weitere Infos unter:** [bit.ly/3k9WYss](https://bit.ly/3k9WYss)

...Hier könnte Ihre Ausschreibung stehen...

Wenn ihr von freien Stellen hört oder sie sogar ausschreibt, informiert uns gerne über: [lag@maedchenarbeit-nrw.de](mailto:lag@maedchenarbeit-nrw.de)





## Infomail Nr. 4/2022

Achtung: Wir weisen darauf hin, dass wir nicht verantwortlich sind für Inhalte auf Webseiten anderer Anbieter\*innen, auch wenn wir im Rahmen dieser Infomail darauf verweisen.

Redaktion: Stella Angona, Marthe Heidbreder

LAGM\*A NRW  
Robertstraße 5a  
42107 Wuppertal  
Tel.: 0202 - 7595046  
Fax.: 0202 - 7595047

eMail: [lag@maedchenarbeit-nrw.de](mailto:lag@maedchenarbeit-nrw.de)  
Internet: [www.maedchenarbeit-nrw.de](http://www.maedchenarbeit-nrw.de)



[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)